

Balance und Timing sind perfekt

„Jazz vom Feinsten“: Gabriela Koch, Fritz Krise und Georg Rox beeindrucken das Publikum im „Café Vielfalt“. Die Sängerin und die Musiker harmonieren hervorragend

Lemgo (mv). Das Publikum im voll besetzten Saal des „Café Vielfalt“ ist begeistert gewesen: Was die drei erfahrenen Jazz-Interpreten Gabriela Koch (Gesang), Fritz Krise

(Bass) und Georg Rox (Piano) bei ihrem Konzert unter dem Motto „Jazz vom Feinsten“ geboten haben, war in der Tat von höchstem musikalischem Niveau.

Besonders Sängerin Gabriela Koch fing die Zuhörer am Freitagabend vom ersten Augenblick an ein – mit ihrem ganz eigenen Timbre, ihrer durchweg sympathischen Art

und mit ihrem Können in sämtlichen Stilarten. Sie schaffte scheinbar mühelos die im Jazz so wichtige Balance und das Timing (die „Mikro-Dynamik“) – und zwar nicht nur bei den Standards, dem Swing und den eigenen Kompositionen, sondern genauso auch bei den lateinamerikanisch-brasilianischen Stücken. Ihre umfassende Ausbildung kam Gabriela Koch, die an der Detmolder Musikhochschule lehrt, dabei zugute.

Beim Klassiker „Two Sleepy People“ etwa wurde das alles gut hörbar. Und auch das nahezu perfekte musikalische Miteinander des Trios wurde dabei deutlich, das nirgendwo so elementar ist wie im Jazz. Durch die große Harmonie, die die drei Köpfer Koch, Krise und Rox ausstrahlten, wurde das Publikum emotional berührt; die Songs kamen überaus authentisch an bei den Zuhörern.

Vor zwei Jahren waren die drei Musiker schon mal im „Café Vielfalt“ aufgetreten und hinterließen ebenfalls ein beeindrucktes Publikum. Das ist ihnen am Freitag erneut voll und ganz gelungen.



Überzeugend: Die erfahrenen Jazz-Interpreten Fritz Krise (links), Gabriela Koch und Georg Rox erfreuen ihre Zuhörer im „Café Vielfalt“.

FOTO: VEHRKAMP